Objekt: Gabriel Fallopius: Drey Bücher

Museum: Wilhelm-Fabry-Museum
Benrather Straße 32a
40721 Hilden
02103-5903
wilhelm-fabrymuseum@hilden.de

Sammlung: Sammlung medizinhistorische
Schriften und Bücher, Sammlung
Wilhelm-Fabry-Museum

Inventarnummer: 00340

Beschreibung

Gabriele Fallopio studierte als Schüler von Andreas Vesalius an der Universität in Ferrara. Später wurde er Professor für Anatomie in Ferrara, Pisa und Padua. Mit zahlreichen selbst durchgeführten Sektionen trug er zur Akkumulation des anatomischen Wissens im 16. Jahrhundert bei. Detailliert beschrieb er den Bau des Gehörorgans und des Eileiters. Von ihm stammt die erste bekannte medizinische Betrachtung der Syphilis. Zu seinen Lehrgebieten gehörten auch die Materia medica

(heilkräftige Substanzen). Seine Schriften zu diesem Thema sind in der vorliegenden Ausgabe zusammengefasst und beschreiben zahlreicher Pflanzen und Heilkräuter, illustriert mit Holzschnitten.

Das Buch erschien 1616 in Frankfurt/Main im Verlag Lucae Ienais unter dem vollständigen Titel: "Gabrielis Fallopii Wunderlicher menschlichem Leben gewisser und sehr nutzlicher Secreten drey Bücher: vom Authore selbst in Italienischer Sprach publicirt, jetzund aber Teutscher Nation zu gutem in unser Muttersprach ubersetzet".

Die Buchdeckel bestehen aus Holz mit Lederbezug und sind mit Messingschließen ausgestattet.

Der Ledereinband ist geprägt mit konzentrisch angeordneten rechteckigen Ornamentbändern mit Garben- und Lilienmuster.

Grunddaten

Material/Technik: Ledereinband, Buchdruck, Holz, Messing

Maße: H x B x T: 21 x 15,5 x 7 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1616

wer Lucas Jennis (Verlag)

wo Frankfurt am Main

Verfasst wann 1547-1562

wer Gabriele Falloppio (1523-1562)

wo Italien

Gedruckt wann 1616

wer Nikolaus Hoffmann (der Ältere) (-1619)

wo Frankfurt am Main

Schlagworte

• Arzneimittel

- Frühe Neuzeit
- Heilkräuter
- Medizin
- Medizingeschichte
- Pharmazie
- Übersetzung Italienisch-Deutsch